



Medienmitteilung

Dübendorf, 7. September 2026

Baukredit für Sanierung und Erweiterung der Schulanlage Gockhausen

Die Primarschulpflege Dübendorf beantragt dem Gemeinderat einen Baukredit von 20,5 Millionen Franken für die Sanierung und Erweiterung der Schulanlage Gockhausen. Die 1963 erstellte Schulanlage soll energetisch und baulich in Stand gesetzt und mit Räumlichkeiten für die Betreuung, für Musikunterricht sowie einem Singsaal erweitert werden.

Mehr Raum für Betreuung und Musikschule

Die Schulanlage Gockhausen wurde 1963 erstellt und 1978 mit einer Einfachturnhalle ergänzt. Heute ist die Anlage stark ausgelastet und weist erhebliche räumliche Defizite auf. Es fehlen insbesondere Räume für die schulergänzende Betreuung, Musikunterricht sowie Gruppenräume. Daneben soll ein Mehrzweckraum entstehen, der sowohl von der Schule als auch von der Musikschule sowie von der Bevölkerung in Gockhausen für kleine Anlässe genutzt werden kann. Mit einem Neubau zwischen Schulhaus und Turnhalle sowie der Erneuerung des bestehenden Schulhauses wird dies im Rahmen der geplanten Sanierung ermöglicht. Ein neuer Erschliessungskern mit Lift macht das Schulhaus zudem barrierefrei zugänglich.

Sanierung Turnhalle

Die Turnhalle aus dem Jahr 1978 weist ebenfalls einen hohen Instandsetzungsbedarf auf. Vorgesehen sind die Erneuerung der Gebäudetechnik, der Oberflächen, der Fenster und des Dachs.

Fokus Nachhaltigkeit

Die bestehende Bausubstanz wird weitgehend erhalten und weitergenutzt. Für die Energieversorgung sind eine Erdsonden-Wärmepumpe und eine Photovoltaikanlage vorgesehen. Auch die Umgebung wird neu gestaltet und mit barrierefreien Wegen, Spiel- und Aufenthaltsflächen sowie entsiegelten Belägen aufgewertet.

Umsetzung ab 2028/2029

Die Erneuerung ist aufgrund des baulichen Zustands und des fehlenden Raumangebots dringend notwendig. Während der Bauphase kann die neue Schulanlage Birchlen als Ausweichstandort für die Primarschulkinder genutzt werden, die ab 2028 die nötige Infrastruktur für die sechs Klassen bietet. Mit dem Projekt erhält Gockhausen eine zeitgemässe, nachhaltige und langfristig funktionierende Schulanlage mit einem Aussenraum, der während und nach dem Schulunterricht als Begegnungsort genutzt werden kann. Der beantragte Baukredit von 20,5 Millionen Franken, über welchen in letzter Instanz die Dübendorfer Stimmbürgerinnen und Stimmbürger entscheiden werden, ist eine Investition in den Schulstandort Gockhausen.

Weitere Informationen zum Projekt sind online verfügbar: [Dübendorf Primarschule - Schulanlage Gockhausen: Sanierung und Erweiterung](#)



Schulanlage Dorf: Projektierung für umfassende Erneuerung

Die Schulanlage Dorf ist eine der ältesten und prägendsten Schulanlagen Dübendorfs. Die beiden inventarisierten Schulhäuser A (1866) und B (1927) sollen technisch und energetisch saniert sowie an heutige pädagogische und betriebliche Bedürfnisse angepasst werden.

Im Rahmen eines selektiven Planerwahlverfahrens wurde die Arbeitsgemeinschaft Nina Anaïs Bühlmann Architektur mit Jaeger Coneco AG als Generalplanerteam ausgewählt. Das Konzept überzeugte insbesondere durch den sorgfältigen Umgang mit der denkmalpflegerisch wertvollen Bausubstanz und die überzeugende Integration der hindernisfreien Erschliessung. Die bestehende Struktur und der Charakter der beiden Gebäude sollen weitgehend erhalten und gleichzeitig zeitgemäss weiterentwickelt werden.

Die Schulanlage ist langfristig für neun bis zehn Primarschulklassen sowie die erforderlichen Räume für Betreuung, Förderung, Lehrpersonen und weitere Nutzungen ausgelegt. Die Turnhalle bleibt als Einfachturnhalle bestehen und kann in Zukunft weiterhin sowohl für die Schule als auch für die Vereine genutzt werden. Auch die Umgebung soll gezielt aufgewertet werden. Geplant sind unter anderem zusätzliche Baumpflanzungen, mehr versickerungsfähige Flächen und eine Neugestaltung der Spielbereiche.

Für die grosszyklische Erneuerung der Schulanlage hat die Primarschulpflege einen Projektkredit von Fr. 1,47 Mio. zuhanden Stadt- und Gemeinderat verabschiedet.



Visualisierung Treppenhaus: zusätzliche Nutzung möglich



Visualisierung erweiterte Garderobennische

Kontakt:

Susanne Hänni, Stadträtin

Präsidentin Primarschule Dübendorf, Mobile: 079 377 26 16

susanne.haenni@schule-duebendorf.ch